

erstellt: 18.10.2012

Der Arbeitsplatz der Zukunft - Bürowelten 2012

O-Ton: Thomas Grothkopp, Geschäftsführer Bundesverband Bürowirtschaft, 50931 Köln; Hendrik Hund, Vorsitzender des bso, Verband Büro-, Sitz- und Objektmöbel e.V., 65189 Wiesbaden

Länge: 3:18 (divers kürzbar)

Autor: Markus Dohmann

Info: Das sterile Großraumbüro ist schon längst modernen "Open Spaces" gewichen. Das moderne Büro ist geprägt von Kommunikation, Wohlfühlen und Hightech. Wie die schöne, neue Bürowelt aussieht, zeigt dieser Beitrag über eingerissene Wände, Büros ohne Status und Mitarbeiter, die in Bewegung bleiben.

Anmoderation: Die Einen schätzen es, im Café das nächste Projekt am Laptop zu beenden. Andere tüten die Deals per Smartphone ein und wieder andere können von hippen "Open Space" - Büros nicht genug bekommen. Bürogestaltung und die Erschaffung neuer Arbeitswelten sind Teil der Philosophie von Unternehmen geworden. Aktuelle Studien zeigen die Trends am Arbeitsplatz. Markus Dohmann erklärt, wie wir morgen arbeiten und vor allem wo.

Beitragstext: Jeder zweite Arbeitnehmer würde auf Kohle verzichten, wenn er dafür einen top ausgestatteten Arbeitsplatz erhält. Ein attraktives Büro ist gut für das Image eines Unternehmens und beeinflusst bei gesuchten Fachkräften die Entscheidung für einen Arbeitgeber. Es hat sich viel verändert in den modernen Arbeitswelten, sagt Thomas Grothkopp vom Bundesverband Bürowirtschaft BBW.

O-Ton

Als die beiden Extrembeispiele in der neuen Bürowelt und als Beispiele für zwei völlig unterschiedliche Arbeitsplatz-Philosophien gelten die IT-Giganten Google und Microsoft, sagt Hendrik Hund, Vorsitzender des bso, des Verbandes Büro-, Sitz- und Objektmöbel e.V.

O-Ton

Es werden buchstäblich Wände eingerissen, wenn neue Bürowelten entstehen. Es wird vieles offener, luftiger und individueller auf Büroetagen, weiß Thomas Grothkopp vom BBW.

O-Ton

Zudem sollen wir auch im Büro mehr in Bewegung bleiben. Zonen zum Chillen, Telefonieren und Arbeiten halten uns auf Trab.

O-Ton

Schaut man sich um in den Parks und Cafés dieser Republik, scheinen Smartphone, Tablet oder Laptop das Büro zu ersetzen. Doch Hendrik Hund vom bso ist sich sicher, dass das Büro auch in Zukunft nicht aussterben wird.

O-Ton

Markus Dohmann. Redaktion ... Köln

zum Beitrag gehörende mp3-Dateien:

vertont: 2012_ORGATEC_Arbeitswelten_PK_vert_BTR.mp3

nur O-Töne: 2012_ORGATEC_Arbeitswelten_PK_unvert_BTR.mp3